

caritas

Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Projekt PraxSIS

Ambulante Pflege
der Caritas Sozialstation Rheine



Einführung des Strukturmodells

caritas

1. Wollen wir eine Veränderung der Dokumentation?
2. Auseinandersetzung mit dem Modell
3. Systemanbieter hinzuziehen
4. Vorstellung des Projektes
5. Schulungen der MA in Kleingruppen
6. Begleitung der Dokumentationsumstellung durch PraxSIS Experten

Probleme Strukturmodell aus der ambulanten Praxis

caritas

- Verknüpfung der Themenfelder mit dem Differentialassessment
- Unübersichtlicher Maßnahmenplan (Fließtext)



Beispiel zum Verknüpfen der Themenfelder

caritas

Ein Bewohner mit Diabetischen Fußsyndrom sitzt tagsüber im Rollstuhl. Er kann sich noch mit den Füßen anschiebend im Rollstuhl fortbewegen. Tagsüber trägt er gerne geschlossene, gefütterte Hausschuhe, fährt gerne im Haus herum, ist kommunikativ bei erkennbaren leichten kognitiven Beeinträchtigungen und vergisst was ihm soeben mitgeteilt wurde.

Beispiel zum Verknüpfen der Themenfelder

caritas

Kognition: Der Patient vergisst, dass die Füße entlastet werden sollen

Mobilität: Der Patient ist den ganzen Tag mobil und belastet durch das Anschieben des Rollstuhls seine Fersen.

Krankheitsbezogene Anforderungen Belastungen:
Der Patient hat Sensibilitätsstörungen,
Schmerzen werden nicht wahrgenommen

Selbstversorgung:
Der Patient kann seine Füße nicht selber waschen.



Vorteile Strukturmodell aus der ambulanten Praxis

caritas

- Ab Aufnahmezeitpunkt wird die Individualität und Selbstbestimmung des Pflegebedürftigen gestärkt
- Orientierung an dessen eigenen Erwartungen und Wahrnehmungen
- Klare Gliederung
- Praxisnah
- Schneller und guter Überblick wird vermittelt-auch für Außenstehende
- Fachlichkeit steht im Mittelpunkt



Qualitätsmanagement

caritas

Hoher Zeitaufwand

- Verfügung stellen zeitlicher Ressourcen

Überarbeiten der Konzepte/VFA

- Möglichkeit der Evaluierung

Personalentwicklung

- Schulungen, Unterweisungen, Informationen



Allgemeine Fakten aus der ambulanten Praxis

caritas

n. Krohwinkel

- Ca. 31 Dokumentationsblätter
- Niedrige Akzeptanz der Pflegekräfte
- Fachkompetenz eingeschränkt durch Assessments

n. Beikirch

- Ca.9 Dokumentationsblätter
- Hohe Akzeptanz der Pflegekräfte
- Fachkompetenz der Pflegekräfte steht im Mittelpunkt



caritas

Vielen Dank

Für Ihre Aufmerksamkeit

